

für *Falco Linnaeus*, Syst. Nat., Ed. X, I, p. 88 (1758) als Typus durch spätere Bestimmung durch die A. O. U. Check List Committee (A. O. U. Check List, 2nd ed. p. 193, 1886) *Falco subbuteo* L. festgestellt wurde, wie es u. a. auch Hartert (Vög. pal. F. II. p. 1042) hervorhebt („vgl. Check-List of N. Amer. B. 1910 p. 163.“). Der bislang von vielen Autoren gebrauchte Name *Hypotriorchis* Boie 1826 für die Baumfalken-Gruppe muß daher durch *Falco* L. 1758 aus Prioritätsgründen ersetzt und für die Wanderfalkengruppe (ich wiederhole: leider!) ein neuer Name geschaffen werden. Oder sollte doch noch irgendwo ein Name für diese Gattung bereits vorhanden sein? Wenn nicht, so schlage ich hiermit für die Gattung der Wanderfalken im Umfang der „Natürlichen Gruppe“ 1 Hartert's (Vög. pal. F. II. p. 1042), die sich mit meiner Gattung vollkommen deckt, und deren Kennzeichen (gedrungener, kräftiger Bau, infolge des kürzeren Schwanzes weniger schlank als die Jagdfalken und Verwandte, gedrungener als die kleineren Formen, stärker, sowie grofs und starkfüßiger als die Büttel- und Abendfalken) als Gattungsmerkmale im Allgemeinen gelten können, den neuen Namen

Archifalco

vor, um damit (analog zu dem leider nicht mehr anwendbaren schönen Namen *Archibuteo* Brehm 1828 = *Triorchis* Kaup. 1826) anzudeuten, daß die Vögel dieser Gruppe die edelsten, vornehmsten und markantesten Vertreter des Falkentyps, die eigentlichen „Erzfalken“ sind.

Es wären demnach für das palaearktische Gebiet folgende Gattungen zu unterscheiden:

1. *Archifalco* Bttchr. 1927 mit *A. peregrinus* (Tunst.) etc.
2. *Hierofalco* Cuv. 1817 mit *H. biarmicus* (Temm.), *cherrug* (Gray), *lorenzi* Menzb., *jugger* (Gray), *altaicus* Menzb., *rusticolus* (Gm.).
3. *Falco* L. 1758 mit *F. eleonorae* Géné, *subbuteo* L. etc.
4. *Tinnunculus* Vieill. 1807 mit *columbarius* (L.) etc.
5. *Erythropus* Brehm 1828 mit *vespertinus* (L.)
6. *Cerchneis* Boie 1826 mit *tinnunculus* (L.), *naumanni* (Fleisch.), *rupicoloides* (Gm.), *alopez* (Heugl.) u. a. m.

dazu die oben erwähnten tropischen Gattungen *Dissodectes*, *Chicquera* usw.

Materialien zur Avifauna Bayerns.

a) Materialien aus Oberbayern.

Ornithologisches

aus der näheren und weiteren Umgebung Münchens.

Von A. Müller, München.

Bergente — *Nyroca marila marila* (L.).

♂ am 17. Februar 1924 bei Bernried auf dem Starnberger See.

♂ am 19. März 1924 südlich der Roseninsel.

Polartaucher — *Gavia arctica* (L.).

1 Exemplar im Winterkleid mit aschgrauem Oberkopf und Nacken am 17. Febr. 1924 auf dem Starnberger See bei Bernried. Desgl. am 25. Dez. 1926 bei Bernried und am 1. Jan. 1927 bei Seeshaupt.

Mittlerer Säger — *Mergus serrator* L.

25. Dez. 1926, ♀ mit starker doppelter Holle und geteiltem Spiegel bei Seeshaupt.

Zwergsäger — *Mergellus albellus* (L.).

25. Dez. 1926 bei Seeshaupt 2 ♀♀ oder juv.

Kolkrabe — *Corvus corax corax* L.

Drei K. zusammen am 23. Aug. 1925 an der Südseite des Wank bei Schlattan, Station Kaltenbrunn b. Garmisch.

Ein K. am 2. Januar 1926 am Wendelsteingipfel.

Zwei K. am 4. April 1926 an der Westwand des Wendelstein.

Zwei K. zusammen im Föhnsturm am 3. Okt. 1926 vor dem Wendelsteinhaus hin- und herleitend.

Tannenhäher — *Nucifraga caryocatactes caryocatactes* (L.).

Am 28., 29. und 30. August 1925 an der Südseite des Wank bei Garmisch und Schlattan sehr lebhaft.

Am 1. Nov. 1926 ein T. bei der Kesselalm über Birkenstein den ganzen Vormittag rufend.

Girllitz — *Serinus canaria serinus* (L.).

27. April 1923, ein singendes ♂ im Englischen Garten nahe Prinzregenstr.

29. April 1923, ein ♀ beim Flaucher in den Isaranlagen (Talkirchen).

5. Mai 1923, ein singendes ♂ im Hirschpark (Engl. Garten).

23. Mai 1923, ein singendes ♂ in Starnberg, Villengarten nahe Bahnhof.

21. Mai 1923, ein ♂ am Turbinenhaus an der Isar bei Talkirchen, desgleichen am Restaurant im Tierpark Hellabrunn, auch an andern Tagen an diesen beiden Plätzen beobachtet.

3. Juni 1923, ein singendes ♂ in Starnberg, an der Stelle vom 20. Mai, desgl. am 17. Juni. Dauernd im Juni ein ♂ an der Veterinär-schule am engl. Garten.

17. und 24. Mai 1924 in Starnberg.

29. Mai 1924 in den Isaranlagen beim Flaucher (Talkirchen), am Turbinenhaus und beim Restaurant im Tierpark Hellabrunn. Diese Stellen habe ich in späteren Jahren nicht mehr besucht.

13. Mai 1926, zwei ♂♂ in Starnberg.

Berglaubsänger — *Phylloscopus bonelli bonelli* (Vieill.).

23. August 1925 eine Familie mit Jungen zwischen Schlattan und der Pfeifferalm in ca. 900 m Höhe.

6. und 7. Juni 1925 am Herzogstand, sowohl am Aufstieg von Urfeld wie am Abstieg nach Walchensee mehrere ♂♂.

Kleinspecht — *Dryobates minor hortorum* (Brehm).

8. April 1924 im vorderen Teil des Englischen Garten.

9. April 1924 in den Anlagen beim Friedensengel in Bogenhausen.

26. August 1926 in den Anlagen an der Skellstrafse in Bogenhausen.

Grauspecht — *Picus canus canus* Gm.

Anf. April 1926 im Englischen Garten beim Monopteros an mehreren Tagen Paarungsrufe.

Wespenbussard — *Pernis apivorus apivorus* (L.).

7. Juni 1925 zwei W. zusammen über den Südhängen des Herzogstands kreisend.

Nachtreißer — *Nycticorax nycticorax nycticorax* (L.).

26. April 1926 am Mühlteich in Maising (b. Starnberg) geschossen. Jetzt im Besitze des Schützen, Mühlenbesitzer Klostermeier in Maising.

Auerhahn — *Tetrao urogallus urogallus* L.

Eine Henne am 5. April 1926 an der SO.-Wand des Breitenstein auf 1350 m.

Haselhuhn — *Tetrastes bonasia rupestris* (Brehm).

Ein Hahn auf 1200 m am Wege von Station Kaltenbrunn bei Garmisch zum Esterbergboden (Wank).

Rotsterniges Blaukehlchen in Bayern.

Von Eckart Sommerfeld, München.

Am 5. April 1925 hatte ich Gelegenheit bei Johanniskirchen östlich von München ein Blaukehlchen ♂ zu sammeln, das sich als rotsternig erwies. Die Formenzugehörigkeit konnte ich nicht sicher feststellen. Dr. Kleinschmidt, dem ich das Exemplar zur Bestimmung übersandte, hielt es für ein altes, jedoch kleines Stück von *Luscinia svecica gaetkei*, doch lehnt er auch *L. sv. svecica* nicht endgültig ab. Bemerkenswert ist das die Federn des Kehlflecks am Grunde weiß sind, nicht aber so, das wir es etwa mit einer rotsternigen *L. sv. cyaneacula*, die öfters in der Literatur erwähnt werden, zu tun hätten. Die Größe des Kehlflecks ist relativ gering, die Ausdehnung nicht mondformig. Gewicht des Vogels 18,5 gr; Flügelänge 7,6 cm; Testes noch schwach entwickelt. Dieser Beleg für Bayern dürfte interessant sein. Das Stück befindet sich in meiner Sammlung.

13. Schilfrohrsänger. — *Acrocephalus schoenobaenus* (L.).

Der Schilfrohrsänger ist in unserem Gebiete ein ziemlich seltener Vogel. Die meisten der zur Beobachtung kommenden Exemplare sind wohl Durchzügler, der Zug beginnt im letzten Drittel des Monats April.

So beobachtete ich singende ♂♂:

24. IV. 24, 1 lebhaft sing. ♂ in einem kleinen Sumpfe im Dürkheimer Bruch.

28. IV. 24, 6 sing. ♂♂ am Neuhofener Altrhein in altem Schilf.

19. IV. 25, 1 sing. ♂ am Neuhofener Altrhein.

8. V. 27, 8 sing. ♂♂ am Neuhofener Altrhein.

Doch scheint die Art an den Altrheinen auch Brutvogel zu sein. Am 25. V. 1926 konnte ich 2 ♂♂ am Neuhofener Altrhein beim Balzflug beobachten. Das Gewässer geht am östlichen Ende in ein größeres Sumpfgebiet, welches mit Rohrkolben, Teichbinsen, Seggen, einzelnen Schilfrohrhalmen p. p. bewachsen ist, über. Hier ist das Wohngebiet des Schilfrohrsängers. Jedes der beiden ♂♂ stieg von einem Rohrstengel etwa 5 m unter lebhaftem Singen in die Höhe und liefs sich langsam in geringer Entfernung auf einem andern Rohrstengel nieder. Nach kurzer Pause begann das hübsche Spiel von neuem. Diese Balzflüge zu einem solch späten Datum lassen wohl auf ein Brüten schliessen.

Berichtigung.

Auf p. 113, Zeile 15 von oben lies: 3. Nov. 1926 statt 3. Okt. 26.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [1_11](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Adolf

Artikel/Article: [Materialien zur Avifauna Bayerns: a\) Materialien aus Oberbayern - Ornithologisches aus der näheren und weiteren Umgebung Münchens 112-114](#)